

**Evangelisch-lutherische
Versöhnungs-Kirchengemeinde**
in Hinrichsfehn, Mullberg,
Rammsfehn, Wiesederfehn
und Wiesmoor-Süd

Nr. 132

Juni bis August 2021

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 



Versöhnungs



Foto: Ewald Hennek

Sterbekasse Hinrichsfehn:

Wie geht's weiter?

Seite 4

Weitere Themen:

Sehr gut erhaltene Sachen.....4

Aus unserem Tagebuch.....5

Die Christen und der Messias.....15

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist. Lukas 6,36

Wichtiger Hinweis zu dieser
Internet-Version des VersöhnungsBoten:

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
haben wir alle personenbezogenen
Seiten aus der Datei gelöscht.**

Der Originalumfang der Druckversion
beträgt 24 Seiten.



Sie konnten nicht aufhören, davon zu erzählen,

liebe Leserin, lieber Leser!

Auch das Redeverbot konnte die Jünger nicht abhalten. Gott hatte Jesus von Toten erweckt. Der Tod hatte sein Recht an der Schöpfung verloren. Wie sollten sie aufhören, davon zu reden?!

Die Apostel waren vorgeladen worden. „Haben wir euch nicht streng geboten, in diesem Namen nicht zu lehren?“ „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“, antwortet Petrus im Verhör.

Zu Beginn von Corona waren im letzten Jahr auch die Zusammenkünfte in Kirchen untersagt. Manche haben gefragt: Warum halten sich die Kirchen daran? Man müsse doch Gott mehr gehorchen als den Menschen. Auf mancher Demonstration gegen die Corona-Auflagen haben Christen diese Auffassung vertreten.

„Ungehorsam“ ist den Christen nicht fremd. Am 18. April 1521, vor genau 500 Jahren, erklärte Martin Luther auf dem Reichstag in Worms vor dem Kaiser, dass er von seinen

**Man
muss
Gott mehr
gehorsam
als den
Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29
Bibelwort für den
Juni 2021

Erkenntnissen nicht schweigen könne. Sein Gewissen sei „gefangen in Gottes Wort“.*

Christen sind nicht herrenlos. Sie haben keinen Freibrief zum Ungehorsam. Sie sind auch nicht Diener des Chaos. Sie wissen um den Gott des Lebens. Am Ostermorgen hat der Tod sein Recht verloren. In Jesus hält der Schöpfer seiner Welt die Treue. In den Fußspuren des Auferstandenen ist die christliche Gemeinde unterwegs. Sie glauben nicht an das Leben. Sie glauben an den lebendigen Gott, der das von ihm geschaffene Leben geschützt wissen will.

Von ihm haben wir in der Versöhnungskirche in den Tagen der Kontaktbeschränkungen nicht aufgehört zu erzählen. Im Blick auf die Verletzlichkeit unseres Lebens haben wir dazu neue Kanäle genutzt. Darüber hat die Nachricht von Gottes Helfen und Retten mehr Menschen erreicht als vor Corona, ohne die Gesundheit der Gemeindeglieder unnötig in Gefahr zu bringen.

Seit über einem Jahr feiern wir nun schon wieder Gottesdienste in der Versöhnungskirche. Für alle die, die nicht kommen können, werden wir sie weiter auf YouTube übertragen. Erzählt es weiter!

Ihr /Euer *Rainer Münch*

*Seine Rede ist nachzulesen unter:
https://www.worms.de/de/web/luther/Worms_1521/Reichstag/

DIE BIBEL

Miteinander ins
 Gespräch kommen
 über Fragen und
 Antworten des
 Glaubens:

Das
Bibelgespräch
 im
 Gemeindenzentrum
 der
 Versöhnungskirche.

Demnächst wieder
 dienstags
 um 19.30 Uhr

Die Leitung
 hat Pastor Münch.

Kleider

Überwiegend 

sehr gut erhaltene Sachen

Pastor Ulrich Pohl bedankte sich in seinem Brief vom 1. April für die im März zusammengekommenen 3900 kg Kleidung und schreibt weiter:

„Wir sind dankbar, dass unsere Spenderinnen und Spender ganz überwie-



gend sehr gut erhaltene Sachen zu uns nach Bethel senden’, meint ein Mitarbeiter zum Glück seien nur selten Dinge dabei, die defekt oder zu abgenutzt sind, um sie noch weiter zu verwenden. Deren Entsorgung würde nur hohe Kosten verursachen. Und so freuen sich die Mitarbeiter über die sorgfältig gepackten Pakete. Denn sie enthalten meistens gut erhaltene und gepflegte Dinge, die vielen Menschen in Bethel eine große Freude bereiten.“ Im September starten wir unsere nächste Kleider-Aktion zugunsten Bethels.

STERBEKASSE HINRICHSFEHN
WIE GEHT'S WEITER?

Seit 1983 ist Hasso Ulrich im Dienst der ‚Sterbekasse Hinrichsfehn‘ unterwegs und hat mancher Familie in schweren Stunden geholfen. Die Solidarität unter den Siedlern kam seit der Gründung der Kasse 1953 darin zum Ausdruck, dass die Mitglieder betroffenen Familien bei der Finanzierung der Bestattung halfen. Doch damit wird nun Schluss sein. Aus gesundheitlichen Gründen muss Hasso diese Aufgabe abgeben. Da bisher keine*r als Nachfolger*in gewonnen werden konnte, wird die ‚Sterbekasse Hinrichsfehn‘ in einer Mitgliederversammlung in diesem Sommer ordnungsgemäß geschlossen werden müssen.

Dir, lieber Hasso, herzlichen Dank für alle Zuverlässigkeit und Treue in dieser Aufgabe!



21. Januar

Die Versöhnungskirche verfügt seit heute über einen **YouTube-Kanal**. Damit sind unsere Gottesdienste nun leicht abzurufen.

22. Januar

50.000 **Corona-Tote** seit heute. Wieviel wären es heute ohne Lockdown, Maske und Abstand?

**23. Januar**

Seit den Tagen von Corona ist es um die Kirche herum stiller geworden. Die Tiere kommen näher. Der Bussard sitzt fast täglich unter der Fahnenstange. Foto: Edith Renken

29. Januar

Der Kampf gegen Corona wird möglicherweise in einem ganz anderen Bereich der Medizin zu Buche schlagen: Die Arbeiten für den Mainzer Impfstoff werden neue Medikamente gegen **Krebs** zur Folge haben.

2. Februar

In der Corona-Pandemie hat sich die Zahl der Krankschreibungen wegen **Grippe mehr als halbiert**. ... Teilweise lagen die wöchentlichen Rückgänge sogar bei mehr als 60 Prozent, wie die Barmer nach Auswertung von Versicherungendaten berichtete. ... Die Abstands- und Hygieneregeln zum Schutz vor Corona senkten offensichtlich auch das Influenzarisiko, erklärte Barmer-Expertin Ursula Marschall.

3. Februar

Test: Wir starten das **erste Video-Meeting mit den Konfirmanden 2021**. Zunge, der Video-Hund, ist immer dabei ... Foto: Rainer Münch

5. Februar

Die **Variante B.1.1.7** könnte um 50 Prozent ansteckender sein als die bisherigen Varianten. ... In einem solchen Szenario würde die Inzidenz in die Höhe schnellen. Ohne einen verschärften Lockdown oder einen bald einsetzenden Effekt von genügend Impfungen wäre sogar eine Inzidenz von mehr als 1000 gegen Ende April möglich.



8. Februar

Unser Chorleiter hat angerufen. Wir haben uns nun ein Jahr nicht gesehen. So lange hat der **Chor nicht mehr gesungen.**

**13. Februar**

Schokokuchen! Der gehört zum **Kindergottesdienst!** Diesmal kommt er zu den Kindergottesdienstkindern und die Geschichte, die Jesus erzählt hat von Arbeitern im Weinberg, als alle ihren Lohn ausgezahlt bekommen.
Foto: Rainer Münch

14. Februar

... dass jeder und jede ihren Platz unter uns zum Leben bekommen!
Erste Live-Übertragung des Gottesdienstes aus der Versöhnungskirche!

17. Februar

„Die Menschen reden über eine Rückkehr in die Normalität, aber ich bezweifle, dass das möglich sein wird. ... Ich halte es weder für möglich noch für wünschenswert. Denn die alte Normalität hat uns in **diese missliche Lage gebracht. Wir sollten die Pandemie als Pforte** betrachten, durch die wir zu Besserem gelangen können.“
Frank Snowden

22. Februar

Der Extrembergsteiger Reinhold Messner setzt in Krisenzeiten auf Geduld und Verzicht. Außerdem sei es in Pandemiezeiten wichtig, dass man seinem Alltag einen **festen Rhythmus** gebe.

25. Februar

Heute feiern **Julius und Annemarie Meyer** das Fest ihrer **Diamantenen Hochzeit.** „Vielleicht könnten wir im Sommer zu einem Fest einladen. Der Diamantene Bräutigam hat jetzt einen Termin für die Impfung gegen Corona.“



26. Februar

Viele niedergelassene Kinderärzte in Deutschland fürchten angesichts der Corona-Pandemie um ihre Zukunft. Seit Beginn der Corona-Krise gehen demnach die Fallzahlen in den Praxen deutlich zurück, weil es aufgrund der Pandemieschutzmaßnahmen **weniger akute Infektionskrankheiten** gibt. Auch bleiben viele Familien aus Sorge vor Ansteckung den Praxen fern. Viele über **80-jährige** sind inzwischen geimpft. Die Sieben-Tage-Inzidenz, der über 80-jährigen ist im Februar von 200 auf 70 gefallen.

2. März

Meldungen aus Russland zufolge ist inzwischen erstmals der **Vogelgrippe-Virus** des Subtyps H5N8 auf Menschen übersprungen.

9. März

Deutsche verlieren **weniger Zeit im Stau** im Jahr 2020. „Das Corona-Virus verändert die Art und Weise, wann, wo und wie wir uns bewegen“, sagt Bob Pishue, Verkehrsanalytiker bei Inrix. „Die morgendlichen Pendlerströme in die Städte gingen weltweit zurück, da die Menschen ihre Fahrten zu Büros, Schulen, Einkaufszentren und anderen öffentlichen Orten reduzierten.“ Knapp 2,26 Millionen Menschen starben seit Dezember 2019 nach einer Infektion mit Corona. Europa liegt mit 876.511 Corona-Toten an erster Stelle, gefolgt von Lateinamerika und der Karibik mit inzwischen mehr als 700.022 Todesfällen. An dritter Stelle der Weltregionen rangieren die USA und Kanada, dort starben mindestens 547.986 Menschen. Die Staaten in Lateinamerika mit

den höchsten Zahlen von verzeichneten **Corona-Toten** sind Brasilien (rund 266.000) und Mexiko (knapp 191.000).



16. März

Lange darauf gewartet haben die beiden. Dann fiel beides auf einen Tag: Das Fest ihrer **Eisernen Hochzeit** und der Corona-Impftermin. 'Den hebt wi offseggt!'

Nun danket alle Gott! Die Posaunenchorleiterin Dagmar Tuitjer mit dem Eisernen Paar.

sagte die Eiserne Braut. **Wübke und Georg Beek**

feiern heute ihr großes Fest im kleinen Kreis. Pastor Münch gratulierte dem Paar vor dem Haus mit ihrem Trauspruch aus aus dem Jahr 1956: **Setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi!** 1. Petrus 1,13



19. März

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe! Warten damals wie heute: Vor 50 Jahren musste sich unser Jubelpaar gedulden. Pastor Urban hatte schon eine Trauung am 19. März 1971, als er für seinen Kollegen einspringen und **Gerhard und Gabriele Schoon** in der Versöhnungskirche trauen sollte. 50 Jahre später müssen die beiden wieder warten, um ihren Tag angemessen im Kreise der Familie zu feiern. Den Bogen aber haben sie schon bekommen ...

Foto: Rainer Münch

20. März

„Schon mehr als 9000 **Pflegekräfte** haben seit Beginn der Pandemie ihren Dienst quittiert, weil sie nicht mehr konnten!“ sagte die Chefin des Ärzteverbandes Marburger

Bund, Susanne Johna, der „Neuen Osnabrücker Zeitung“.

21. März

Die EU wird nach Angaben von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vorerst keine **Impfstoff-Spenden** für ärmere Länder zur Verfügung stellen.

Die Weltgesundheitsorganisation hatte reiche Länder um Impfstoff-Spenden gebeten, damit auch in ärmeren Regionen das Coronavirus schnell bekämpft werden könne.

24. März

Die deutschen Intensivmediziner registrieren nach Angaben ihres Verbandes bereits Auswirkungen der Impfungen. Auf den **Intensivstationen** gebe es nur noch „sehr wenig“ Corona-Patienten im Alter von 80 Jahren, sagt Gernot Marx, Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin, im Deutschlandfunk. Das sei deutlich zu sehen. „Die Impfungen scheinen wirklich zu wirken“, ergänzt Marx.

25. März

Danket dem Herrn! Als das Ständchen am Abend im Garten erklang, brach die Sonne durch die Regenwolken. **Albert und Annelise Post** feiern heute die 60. Wiederkehr ihrer Trauung in der Ostgroßfehntjer Kirche.

28. März

Kanzleramtschef Helge Braun befürchtet, dass in der dritten Welle der Corona-Pandemie Mutationen des Virus auftauchen könnten, die gegen bislang entwickelte Impfstoffe resistent sind. **„Wir sind in der gefährlichsten Phase der Pandemie“**, sagte er der „Bild am Sonntag“. Sollte sich eine solche Mutation verbreiten, „stünden wir wieder mit leeren Händen da“, warnte Braun, denn dann müsse erst wieder ein neuer Impfstoff gefunden werden und dann „müssten wir mit dem Impfen ganz von vorne beginnen“.

29. März

„Es war nur eine Frage der Zeit, dass eine Pandemie ausbricht“, sagt Leendertz. Er ist sich sicher: **„Es wird in Zukunft immer öfter passieren.“** Zu hoch sei die Zahl der Erreger, die da draußen kursierten. Der Mensch dringe tiefer in den Lebensraum der Tiere ein, es werde immer wahrscheinlicher, dass ein Virus von einer Art zur andern springt. Und: „Noch nie waren die Menschen so gut vernetzt. Das Tempo, mit dem sich ein Erreger verbreitet, erhöht sich stetig.“ F. Leendertz, Seuchenfahnder des RKI

1. April

Heute vor 50 Jahren war es eine **Doppelhochzeit von Christa und ihrer Schwester**. In den Tagen von Corona ist ohne Impfung nicht einmal eine Teetafel der beiden Goldenen Paare zu empfehlen. **Alfred und Christa Meyer** sind heute vor 50 Jahren in der Kirche von Timmel getraut worden.

2. April

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Heute vor 50 Jahren wurden **Hasso und Martha Ulrich** durch Pastor Mundt getraut. Da hatte die Hinrichsfehntjer Kirche noch keinen Namen und gehörte zur Wiesmoorer Gemeinde ...



3. April

Er ist auferstanden! Ein Gruß des Kindergottesdienstes zum Osterfest 2021

Foto: Rainer Münch

4. April

Der Herr wird für euch streiten und ihr werdet stille sein. 2. Mose 14,14

8. April

Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Jos 24,15.

Heute begehen **Otto Feldhoff** und seine **Frau Violine** das Fest ihrer **Diamantenen Hochzeit**. Sie wurden am 8. April in einer Haustrauung im Lehmhaus der Eltern der Braut, Bernhard und Fraukelina Schoon, von Missionar Langholf getraut. Zum einen gab es noch keine Kirche in der Siedlung, zum andern hatte die Braut den Fuß im Gips!

14. April

„Die **Notbremse** kommt ohnehin zu spät“, sagte die Vorsitzende des Ärzteverbandes, Susanne Johna, dem RedaktionsNetzwerk Deutschland. Bei noch längerem Warten drohe eine Überlastung der Intensivstationen. **„Wenn wir jetzt nicht** sofort auf die Bremse treten, dann läuft die Entwicklung endgültig aus dem Ruder und die Ärzte müssen entscheiden, welche Patienten sie noch aufnehmen und welche nicht“, mahnte Johna.

17. April

Die Corona-Pandemie hat die Lebenszufriedenheit vieler Menschen in Deutschland einer Umfrage zufolge in einigen Bereichen verbessert. So schätzen zahlreiche Erwachsene sowohl ihre **Gesundheit** als auch ihren **Schlaf** deutlich besser ein als früher, wie neueste Daten des „Sozio-oekonomischen Panels“ zeigen.



Zu Ostern 2021 läuten die Glocken an der Versöhnungskirche gelb!

Foto: Rainer Münch

18. April

Im Winter 1969/70 standen Kliniken in Deutschland kurz vor dem Zusammenbruch. Ein Virus infizierte die Menschen – die **Hongkong-Grippe**.

19. April

In Deutschland sind nun **0,1% der Einwohner** mit/durch Corona gestorben: 80.000 Menschen.

23. April

Die Auricher Politikerin Silvia Lübcke weiß nichts von dem lebendigen Gott, wenn sie in Sachen Corona in der Ostfriesen-Zeitung behauptet, dem Schicksal könne man nicht entrinne: "Ich bin der festen Überzeugung, dass es von Gott vorherbestimmt ist, ob wir gehen oder noch bleiben."

Ein solcher Glaube bedeutet das Ende jeder **Verantwortung** für mich wie für andere. Damit kann jede und jeder machen, was sie oder er wollen. Es ist ja doch alles vorherbestimmt!

28. April

Impfungen: In den USA haben inzwischen über 40 Prozent der Bevölkerung mindestens eine Spritze erhalten, in Europa 24 Prozent, in vielen asiatischen Ländern nicht einmal ein Prozent, auf dem afrikanischen Kontinent sind es gerade einmal zwei Prozent.

30. April

Die Schriftstellerin Thea Dorn im Interview: "De facto erleben wir eine Politik, die nicht um Ausgleich zwischen Ansichten und Bedürfnissen ringt, sondern ein alles dominierendes Ziel verfolgt: **Todesverhinderung**."

Thomas Kutschatj, Oppositionsführer im Düsseldorfer Landtag: "Der schwerste Grundrechtseingriff ist jedoch leider der Tod."

3. Mai

Nur 65% der Erwachsenen sind bereit sich impfen zu lassen. Das ergab eine repräsentative Umfrage der Universität Erfurt.

12. Mai

Die Vorbereitungen für die Konfirmation 2021 werden Fahrt aufnehmen: Die **Jugendmitarbeiter*innen** können sich nun impfen lassen.

14. Mai

Lambertus Geiken war 97 Jahre geworden. Wir haben zusammen auf ein Jahrhundert unter des Himmels Geleit geschaut. Bertus mit Sauerstoff, der Seelsorger mit Maske.

20. Mai

Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte bei Online-Beratungen der Unionsfraktion, dass **Öffnungsschritte** gut durchdacht werden sollten. Je aggressiver eine neue Virus-Variante sei, desto mehr Menschen müssten geimpft sein, um eine Herdenimmunität zu bekommen. Die indische Virusvariante sei ein Unruheherd, die sich schneller ausbreite als die britische.

GOTTESDIENSTE

6. Juni **1. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – Gottesdienst mit **Taufe**. P. Münch
13. Juni **2. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – Gottesdienst mit **Taufe**. P. Münch
20. Juni **3. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – Gottesdienst mit **Taufe**. P. Münch
27. Juni **4. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Stübecke
4. Juli **5. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Münch
11. Juli **6. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Münch
18. Juli **7. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – **Vorstellung der Konfirmanden 2021**.
P. Münch.
**Die vorhandenen Plätze reservieren wir den Eltern.
Die Gemeinde möge über YouTube am Gottesdienst
teilnehmen.**

Um unsere Gottesdienst-Teilnehmer in Zeiten von Corona nachhaltig zu schützen, setzt der Kirchenvorstand auf das bewährte **Hygienekonzept** für die Gottesdienste in der Versöhnungskirche. Wir feiern also bis auf weiteres Gottesdienst mit Maske und Abstand. Für all die, die noch nicht kommen können, übertragen wir unsere **Gottesdienste Live** über unseren Kanal bei:



Alle aktuellen Infos findet Ihr auf unserer Homepage:
www.versoennungskirche-hinrichsfehn.de

Kinder~Gottesdienst

Jeden 2. Samstag im Monat
15.00-17.00 Uhr

10. Juli - Leitung: Gabriele Münch





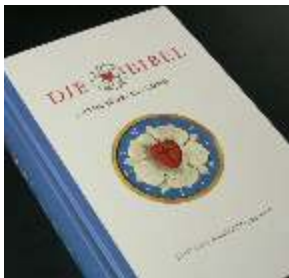
25. Juli **8. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – Lektor Rull
1. August **9. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Münch
8. August **10. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Münch
15. August **11. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – Pastorin Stübecke
22. August **12. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Stübecke
29. August **13. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – Pastorin Stübecke



Tauf-Sonntag

Nach Vereinbarung mit
P. Münch • Telefon 04944-5612

Der ökumenische Bibelleseplan 2021



Juni 2021

1. Apg 4,32-37
2. Apg 4,32-5,1-16
3. Apg 5,17-33
4. Apg 5,34-42
5. Apg 6,1-7
- 6. Psalm 3**
7. Apg 6,8-15
8. Apg 7,1-29
9. Apg 7,30-53
10. Apg 7,54-8,3
11. Apg 8,4-25
12. Apg 8,26-40
- 13. Psalm 13**
14. Apg 9,1-9
15. Apg 9,10-19a
16. Apg 9,19b-31
17. Apg 9,32-43
18. Apg 10,1-23
19. Apg 10,24-48
- 20. Psalm 103**
21. Apg 11,1-18
22. Apg 11,19-30
23. Apg 12,1-25
24. Apg 13,1-12
25. Apg 13,13-25
26. Apg 13,26-43
- 27. Psalm 5**
28. Apg 13,44-52
29. Apg 14,1-20a
30. Apg 14,20b-28

Juli 2021

1. Apg 15,1-12
2. Apg 15,13-35
3. Apg 15,36-16,5
- 4. Psalm 7**
5. Apg 16,6-15
6. Apg 16,16-22
7. Apg 16,23-40
8. Apg 17,1-15
9. Apg 17,16-34
10. Apg 18,1-22
- 11. Psalm 26**
12. Apg 18,23-19,7
13. Apg 19,8-22
14. Apg 19,23-40
15. Apg 20,1-16
16. Apg 20,17-38
17. Apg 21,1-14
- 18. Psalm 9**
19. Apg 21,15-26
20. Apg 21,27-40
21. Apg 22,1-21
22. Apg 22,22-30
23. Apg 23,1-11
24. Apg 23,12-35
- 25. Psalm 11**
26. Apg 24,1-27
27. Apg 25,1-12
28. Apg 25,13-27
29. Apg 26,1-23
30. Apg 26,24-32
31. Apg 27,1-12



Der **Bibelleseplan** führt in 4 Jahren durch das Neue Testament, in 8 Jahren durch die ganze Bibel.

Er ist eine Hilfe für alle, die in der Bibel lesen wollen. Viele andere Menschen folgen diesem Plan.

Er verbindet nicht nur in Corona-Zeiten manche in unserer Gemeinde über das Lesen in der Bibel.

Den tagesaktuellen Text stellen wir auch jeweils auf unserer **Internetseite** ein.

August 2021

- 1. Psalm 63**
2. Apg 27,13-44
3. Apg 28,1-16
4. Apg 28,17-31
5. 2 Könige 2,1-18
6. 2 Könige 4,1-7
7. 2 Könige 5,1-19a
- 8. Psalm 30**
9. 2 Könige 6,8-23
10. 2 Könige 16,1-16
11. 2 Könige 17,1-23
12. 2 Könige 17,24-41
13. 2 Könige 18,1-12
14. 2 Könige 18,13-37
- 15. Psalm 17**
16. 2 Könige 19,1-19
17. 2 Könige 19,20-37
18. 2 Könige 22,1-13
19. 2 Könige 22,14-23,3
20. 2 Könige 23,4-25
21. 2 Könige 23,26-37
- 22. Psalm 12**
23. 2 Könige 24,1-20
24. 2 Könige 25,1-21
25. 2 Könige 25,22-30
26. Esra 1,1-11
27. Esra 3,1-13
28. Esra 4,1-24
- 29. Psalm 28**
30. Esra 5,1-17
31. Esra 6,1-22



DIE CHRISTEN UND DER MESSIAS

Kann der Wanderprediger Jesus von Nazareth also überhaupt der Messias gewesen sein? Unabhängig davon, ob der historische Jesus sich selbst für einen solchen hielt oder nicht – seine Jünger waren spätestens nach Ostern fest davon überzeugt. Denn so lautet das älteste Bekenntnis des Christentums: Jesus ist der Messias – oder mit dem griechischen Wort: Jesus ist der Christus. Dieses Bekenntnis ist so verwurzelt im Christentum, dass manche das Wort Christus schon für den Nachnamen Jesu von Nazareth halten. Dabei entsprach Jesus nicht einmal der gängigen Vorstellung von einem Messias. Er kam nicht mit Macht und Herrlichkeit daher, sondern im Gegenteil: Er zeigte sich in seiner Ohnmacht und Schwäche.

Die erstmalige Ankunft Jesu war noch nicht alles, das glaubten schon die ersten Christen. Das Friedensreich ist ja noch nicht da. Jesus komme wieder, sagten sie deshalb, „zu richten die Lebenden und die Toten“, so bekennen es Christen weltweit noch heute im Gottesdienst. „Maranata“, beten sie beim Abendmahl. Auf Deutsch: „Unser Herr, komm!“ Und deshalb ist der christliche Glaube an den Christus schon

immer ein Mix von beidem gewesen: Er war schon da – und er kommt noch.

Beim ersten Mal kam er, die Sünden hinwegzunehmen, heißt es im Hebräerbrief (9,28). Beim zweiten Mal wird er diejenigen retten, die auf ihn hoffen. Im Jahreszyklus macht sich dieser Mix bemerkbar. Noch am Karfreitag ist das Bekenntnis des römischen Hauptmanns unterm Kreuz zu hören: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen“ (Markus 15,39). Aber schon in der Vorweihnachtszeit erwarten Christen erneut seine Ankunft.

Der Mystiker Bernhard von Clairvaux sprach sogar vom dreimaligen Kommen Jesu. Die erste Ankunft geschah in Demut: als Kind in der Krippe und als Christus am Kreuz. Die dritte Ankunft sei seine Wiederkehr in Herrlichkeit als Richter am Ende der Zeiten. Die mittlere Ankunft Christi aber, das sei die Gottesgeburt im Menschen. BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



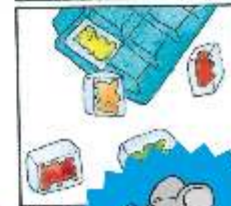
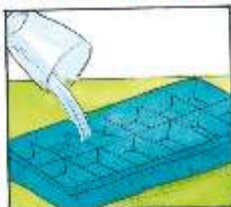
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiszwürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

lösung: jona



DEMENZ?



Auch in CORONA-Zeiten ist Betreuung und Beistand möglich!

Die Kirche und die Diakonie bieten auch in Corona-Zeiten in Wiesmoor und Umgebung an, dass Sie mit ihren an Demenz erkrankten Familienangehörigen nicht allein sind.

Es gibt eine Whatsapp-Gruppe, in der man sich gegenseitig austauschen und Hilfe holen kann.

- **Käthe Wiemers** ist telefonisch erreichbar:
- Im **Festnetz** unter **04943 201 767**
- Mit dem **Handy** unter der Nummer **0173 219 70 80**

Den **Gesprächskreis für Pflegende Angehörige** gibt es ganz privat. Die Gruppe darf sich zurzeit nicht treffen, aber zwei Personen aus zwei Haushalten dürfen zusammenkommen.

Darum bietet Frau Wiemers an, zu Ihnen nach Hause zu kommen oder aber sich mit ihr in Wiesmoor unter Hygieneauflagen (Abstand – Mund-/Nasenschutz – Handdesinfektion) zu treffen.

Das können Sie unter den oben stehenden Telefonnummern mit ihr verabreden.

Wir lassen Menschen mit Demenz nicht allein!

WIR DANKEN...

folgenden Firmen
und Privatpersonen
für die Übernahme einer
Patenschaft:

Firmen:

A. Jürgena, Inh. Ingo Jürgena
Buss Bestattungen GmbH & Co. KG
Supermarkt Smit, Harm Claßen
Fehn-Apotheke, Anke Janssen
Autohaus Rolf GmbH

Privatpersonen:

Mariechen Wilken
Ingrid und Ewald Hennek
Gabriele und Rainer Münch
Alfred Meyer
Robert Henninga
Timo Hagen
Jans-Ihno Tuitjer
Thorsten und Nicole Müller

Spender ohne Namensnennung:

6 Personen

Wie funktioniert eine Patenschaft?

● Mit Ihrer Spende unterstützen
Sie jeweils ein Jahr die Herausgabe
des VersöhnungsBoten
(4 Ausgaben im Jahr).

Wie kann ich eine Patenschaft übernehmen?

● Einfach im Pfarramt das
entsprechende Formular ausfüllen
bzw. Nicole Müller (Tel. 04944-
913415) oder Pastor Münch
(Tel. 04944-5612) anrufen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Wann wir uns wieder treffen,
erfährt Ihr aktuell auf:

www.
versoennungskirche-
hinrichsfehn.de



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Hinweis der Redaktion:

Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.

In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.



Anmeldung der neuen Konfirmanden:

Donnerstag, 17. Juni 2021, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum der Versöhnungskirche



Hinweis der Redaktion:

Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.

In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Besondere Anlaufstellen:

Ehe-, Lebens-, Schuldner-, Flüchtlings-,
und Suchtberatung des Diakonischen
Werkes des Kirchenkreises Aurich

Telefon 04941 / 60 41 60

Telefonseelsorge (zum Ortstarif)

Telefon 0800 / 111 0 111

Anonyme Alkoholiker Wiesmoor

Telefon 04944 / 3760

**Mittwochs, 19.30 Uhr im
Gemeinde-**

zentrum der VersöhnungsKirche



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Hinweis der Redaktion:

Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.

In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Um niemanden zu gefährden, verzichten wir zurzeit auf Besuche.

Ihr/Euer *Rainer Münch*

Hinweis zur Veröffentlichung von Personendaten

Der Kirchenvorstand der Versöhnungs-Kirchengemeinde wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, ab 75 Jahren, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Beistattungen) im VersöhnungsBoten veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens 4 Wochen vor Erscheinen des VersöhnungsBoten vorliegen.

Verbindungen

Pastor	Rainer Münch, Azaleenstraße 3 sekretariat@versoehnungskirche-hinrichsfehn.de	5612
Gemeindezentrum	Azaleenstraße 1	1891
Küsterin	Edith Renken, Fliederstraße	2763
Orgel	Andrea Gonzalez	5405
Kirchenvorstand	Vorsitz: Pastor Münch	5612
	Stellv. Vors.: Richard Ziegler, Oldb. Str.	1464
	Brunhild Eichhorn, Fliederstraße	3372
	Olaf Janssen, Dachsweg	990136
	Petra Kampen, Rhododendronstr.	5800
	Kenneth Klüver, Weißdornstr., Upl.	04956-4047430
	Gertrud Lembke, Spechtweg	3484
	Adele Loers-Franssen, Nelkenstraße	3067484
	Nicole Müller, Jannburger Weg	913415
Kirchenkreistag	Brunhild Eichhorn, Fliederstraße	3372
	Adele Loers-Franssen, Nelkenstraße	3067484
Patenschaften	Kenneth Klüver, Weißdornstr., Upl.	04956-4047430
Diakonie-Pflegedienst	Am Nielsenpark 31	2640
Kontoverbindung:	Kirchenamt Aurich Raiffeisen-Volksbank eG Wiesmoor IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00 Verwendungszweck: KG Hinrichsfehn	

Impressum

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Hinrichsfehn

Redaktionsteam:	Uwe Eyhusen, Ewald Hennek, Kenneth Klüver, Rainer Münch, Frank Renken
Autoren dieser Ausgabe:	Rainer Münch (RM)
Gestaltung u. DTP:	Uwe Eyhusen, Ewald Hennek
Homepage:	Uwe Eyhusen
Redaktionsschluss:	31. Mai 2021
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Oesingen
Auflage:	1350 Exemplare



Familie im Gottesdienst

Hinweis der Redaktion:

Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.

In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Man muss
Gott mehr
gehörchen
als den
Menschen.

Apostelgeschichte 5,29
Bibelwort für den
Juni 2021



Gottesdienst 2021 in der Kirche oder Online

Um unsere Gottesdienstteilnehmer
in Zeiten von Corona nachhaltig zu schützen,
hat der Kirchenvorstand ein Hygienekonzept
für Veranstaltungen in der Versöhnungskirche beschlossen.
Wir feiern zurzeit Gottesdienst mit Maske und Abstand.
Das reduziert die Platzzahl in der Kirche.

So können alle daran teilnehmen:
Gottesdienste aus der Versöhnungskirche
live auf



oder

www.versoennungskirche-hinrichsfehn.de